

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen  
Staatseisenbahnen. 1872-1920**

**1893**

59 (30.12.1893)

# Verordnungs-Blatt

der  
Generaldirektion der Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1893.

## Inhalt.

### Allgemeine Verfügungen:

Nr. 118645. R. Organisation des Magazindienstes.

### Sonstige Bekanntmachungen:

Nr. 120123. G.D. Ungültige deutsche Freifarten.

Nr. 119571. B. Frequenz der Zugsgattungen und Wagenklassen.

Nr. 119067. B. Militär-Eisenbahn-Ordnung.

Nr. 119891. B. Abfertigung von Expresgut nach Ettlingen.

Nr. 119045. B. Zulassung der unter Ziffer XXXI der Anlage B zur Verkehrs-Ordnung genannten Gegenstände als Eilstückgut.

Nr. 119051. G. Westdeutscher Verkehrsverkehr.

Nr. 119764. B. Rücksendung der württembergischen Wagenbedecken.

Nr. 119662. R. Abgabe von Dienstkohlen an Beamte etc.

Nr. 120099. B. Betriebseröffnungen und Mittheilungen.

Aufgefundenes Geld.

Personalmeldungen.

## Allgemeine Verfügungen.

Nr. 118645. R.

### Bekanntmachung,

die Organisation des Magazindienstes betreffend.

In Folge der durch Verordnungsblatt Nr. 56 v. lfd. Jahr bekannt gegebenen theilweisen neuen Eintheilung der Bahnbaubezirke wird auch eine Aenderung der durch Verordnungsblatt Nr. 14 von 1891 festgestellten Eintheilung der Magazinsbezirke erforderlich, und zwar wird bestimmt, daß vom 1. Januar 1894 an zugehören:

Vom Bahnbaubezirk Singen die Strecke Erzingen (eingeschlossen) bis Radolfzell (ausgeschlossen) und der ganze Bahnbaubezirk Konstanz

zum Filialmagazin Konstanz,

der Bahnbaubezirk Billingen und vom Bahnbaubezirk Singen die Strecke Zollhaus-Blumberg (ausgeschlossen) bis Singen (ausgeschlossen)

zum Filialmagazin Billingen.

Die Zugehörigkeit der übrigen Bahnbaubezirke und der sämtlichen Bezirke der Betriebs- und Maschineninspektoren bleibt unverändert.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1893.

Generaldirektion der Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen.

Schneider.

## Sonstige Bekanntmachungen.

### Freifahrtwesen.

Nr. 120123. G.D. Die 28. Anzeige über ungiltige deutsche Freikarten ist erschienen und wird den betreffenden Dienststellen alsbald k. S. zugehen.

### Personenverkehr.

Nr. 119571. B. Um die tatsächliche Benützung der einzelnen Wagenklassen und Zugsgattungen festzustellen, sollen von den Stationen im Laufe des Jahres 1894, und zwar zunächst für die Zeit vom 16. bis zum 22. Januar einschließlich, besondere Aufzeichnungen gefertigt werden. Für diese Aufzeichnungen, die sich übrigens nur auf den inneren Verkehr zu erstrecken haben, ist ein besonderes Formular zu verwenden, welches sämtlichen Stationen in geeigneter Menge zugehen wird. Die nöthige Anleitung ist dem Formular selbst aufgedruckt. Wie aus derselben hervorgeht, sollen sich die verlangten Aufstellungen auf Notizen gründen, die während des Fahrartenverkaufs gemacht werden. Zu dem Zweck ist an jedem Schalter für jeden Tag der Zählung ein passend eingerichteter Notizbogen aufzulegen, aus dem dann nach Dienstschluss die gewonnenen Zahlen in die Aufstellung für den betreffenden Tag übertragen werden.

Da ein zuverlässiges Material nur bei genauer Fertigung der Aufzeichnungen erzielt werden kann, so müssen wir von dem hier beteiligten Personal größte Pünktlichkeit erwarten und machen wir den Stationsvorstehern ausdrücklich zur Pflicht, nicht nur das unterstellte Personal eingehend zu unterweisen, sondern sich auch von der pünktlichen Fertigung der Aufzeichnungen zu verlässigen.

Die Vorlage des gewonnenen Materials, dem übrigens auch die an den Schaltern verwendeten Notizbogen anzuschließen sind, an den vorgeesehenen Großh. Betriebsinspektor hat innerhalb 3 Tagen nach Schluss der Zählung zu erfolgen.

### Militär-Eisenbahn-Ordnung.

Nr. 119067. B. Zur Militär-Eisenbahn-Ordnung Theil I und III sind Deckblätter erschienen, welche nur den Großh. Bezirksbeamten, Großh. Bahn- und Güterverwaltungen in je 2 Exemplaren k. S. zugehen werden.

Soweit die Deckblätter nicht reichen, ist die Berichtigung handschriftlich vorzunehmen.

### Expressgutverkehr.

Nr. 119891. B. Obwohl es nach den Verfügungen Nr. 31529 B. im Verordnungsblatt Nr. 18 von 1886 und Nr. 71008 B. im Verordnungsblatt Nr. 42 von 1890 keinem Zweifel unterliegen kann, daß hinsichtlich der Expressgutabfertigungen nach Ettlingen sowohl in den Beförderungsscheinen als auch in den Gewichtsnachweisungen und Zusammenstellungen die genaue Bezeichnung der vom Absender zu erfragenden Bestimmungsstation — ob Ettlingen Bahnhof oder Ettlingen Stadt — und die Führung getrennter Stationskonti für jede der beiden Bestimmungsstationen in Nachweisung und Zusammenstellung durchaus erforderlich ist, wird nach einer Anzeige der Großh. Eisenbahnhauptkontrolle II von den Dienststellen sehr häufig gegen diese Vorschriften gefehlt und dadurch die Revision und die Abrechnung mit der Privatbahn Ettlingen Bahnhof — Ettlingen Stadt erheblich erschwert.

Die künftige pünktliche Beachtung der obigen Vorschriften wird deshalb bei Strafvermeiden in Erinnerung gebracht.

### Güterverkehr.

Nr. 119045. B. Der unter Ziffer XXXI der Anlage B zur Verkehrs-Ordnung aufgeführte Artikel „Treibriemen aus Baumwolle und Hanf, gefettet oder gefirnißt“ ist gemäß Zusatzbestimmung I zu §. 50 der Verkehrs-Ordnung von der eilgemäßen Beförderung als Stückgut ausgeschlossen.

Da die Aufhebung dieser beschränkenden Maßregel in Aussicht steht, weisen wir die Dienststellen an, schon jetzt die Annahme und Abfertigung des genannten Artikels als Eilstückgut allgemein vorzunehmen.

Nr. 119051. G. Im Verzeichniß der in die direkten Güterverkehre einbezogenen Verbandsstationen sind auf Seite 10 unter IX Westdeutscher Verband die Stationen Graben-Neudorf und Hörden nachzutragen.

**Wagensache.**

Nr. 119764. B. Nach einer Mittheilung der Württembergischen Eisenbahnverwaltung ist die eilgutmäßige Rückführung ihrer Wagendecken nicht mehr nöthig und wird daher die Verfügung Nr. 65253. B. von 1893 (Verordnungsblatt Seite 136) hiermit wieder aufgehoben.

**Materialsache.**

Nr. 119662. R. Für die gemäß Verordnung Nr. 53184. R. vom 22. Juli 1888 (Verordnungsblatt 39) an die Beamten zc. der Eisenbahn- und Dampfschiffahrtsverwaltung abzugebenden Kohlen wird die Magazinsteuer (ohne die außerdem noch zu entrichtende Wagenladungsfahrt ab Mannheim) vom 1. Januar 1894 bis auf Weiteres auf 11 M. 60 P für die Tonne festgesetzt.

**Betriebseröffnungen und Mittheilungen.**

Nr. 120099. B.

**I. Eröffnung neuer Strecken.**

1. Am 29. November d. J. die normalspurige Lokalbahn Hídegkut-Tamasi (Königl. Ungarische Staats-eisenbahnen, Betriebsleitung Ugram) 12 km. Stationen: Majsa P. W., Adorjan Major P. W., Tamasi Miklosbar.
2. Am 1. Dezember d. J. die normalspurige 5 km lange Lokalbahn Turnu-Magurele Stadt-Turnu-Magurele Hafen (Rumänische Staats-eisenbahnen).
3. Am 2. Dezember d. J. die normalspurige Theilstrecke Eszék-Nasice der slavonischen Lokalbahn (Königl. Ungarische Staats-eisenbahnen, Betriebsleitung der südlichen Linien in Budapest) 48 km. Stationen: Eszék, Jospobac, Bizovac, Koska, Brezuica P. W., Nasice.
4. Die in Verfügung Nr. 112954. B. vom lfd. Jahr (Verordnungsblatt Seite 220) unter I, 14 genannte Nebenbahn Waldheim-Rochlitz ist erst am 7. Dezember eröffnet worden; die an dieser Strecke gelegenen Stationen Hartha und Döhlen haben die nähere Bezeichnung Hartha bei Waldheim bzw. Döhlen bei Rochlitz erhalten.
5. Die in der gleichen Verfügung unter I, 1 genannte Nebenbahn Nauen-Regin ist für den Güterverkehr in Wagenladungen erst am 1. November, für den übrigen Verkehr am 13. Dezember d. J. eröffnet worden.

6. Am 8. Dezember d. J. die schmalspurige Steyer-märkische Landesbahn Kapfenberg-Seebach-Au (Oesterr. Südbahn) Stationen: Kapfenberg, Thörl, Ufende, Seebach-Turnau, Au-Seeviesen, Winkel, Hansenhütte, Margarethenhütte, Wappensteinkammer, Hinterberg.
7. Am 20. Dezember d. J. die Endstrecke Velten-Kremmen der Nebenbahn Schönholz-Kremmen (R. E.-D. Berlin, Betriebsamt Stralsund; vergl. Verordnungsblatt vom lfd. Jahr Seite 193) Stationen: Behleslau, Schwante P. W., Kremmen.
8. Am 22. Dezember d. J. die schmalspurige Lokalbahn Ettenheimmünster-Rhein (Bau- und Betriebsverwaltung Bering & Wächter in Berlin; Betriebsleiter Oberingenieur Köfert in Freiburg i. B.) Stationen: Ettenheimmünster, Ettenheim, Orschweier, Grafenhausen, Kappel a/Rhein, Münchweier, Rheinufer.

**II. Eröffnung neuer Stationen.**

1. Am 22. Oktober d. J. die Haltestelle Herman an der Strecke Wr.-Neustadt-Gr. Kanizsa (Oesterr. Südbahn) zwischen den Stationen Steinamanger und Dömötern für den Personenverkehr.
  2. Am 1. November d. J. die Station Grabstede an der Bareler Ringbahn (Oldenburgische Staatsbahn) für den Personenverkehr und Güterverkehr in Wagenladungen.
  3. Am 10. November d. J. die Haltestelle Luhe an der Strecke Regensburg-Weiden (Königl. Bayer. Staats-eisenbahnen) zwischen den Stationen Wernberg und Luhe, welche letztere Station gleichzeitig die nähere Bezeichnung Luhe-Wildenauerhält, für den Personenverkehr.
  4. Am 1. Dezember d. J. der Haltepunkt Metzlau an der Strecke Waltersdorf-Freystadt N.-Schl. (R. E.-D. Breslau) für den Personenverkehr.
  5. Am 15. Dezember d. J. die Haltestelle Kraghammer an der Strecke Finnenotrop-Rothemühle (R. E.-D. Elberfeld) zwischen den Stationen Attendorn und Listernohl für den Gesamtverkehr.
  6. Am 20. Dezember d. J. der Haltepunkt Lubolz an der Strecke Königswusterhausen-Cottbus (R. E.-D. Berlin) zwischen den Stationen Schönenwalde und Lübben.
- Auf 1. Januar 1894.
7. Der Haltepunkt Zellendorf an der Strecke Jüterbog-Röderau (R. E.-D. Erfurt) zwischen den Stationen Dehna und Wendisch-Linda für den Personenverkehr.
  8. Der Haltepunkt Klarben an der Strecke Frankfurt a. M.-Friedberg (R. E.-D. Hannover) zwischen den

Stationen Gr. Karben und Niederwöllstadt für den Personenverkehr.

9. Der Haltepunkt Gdingen an der Strecke Danzig-Lauenburg i. Pm. (R. E.-D. Bromberg) zwischen den Stationen Kielau und Kl. Katz für den Personenverkehr.

### III. Aenderungen in den Abfertigungs- befugnissen:

1. Am 1. November d. J. die Haltestelle Oberweiden (Kaiser Ferdinand Nordbahn) für den Verkehr mit Rübenschnitzeln in Wagenladungen.
2. Am 1. November d. J. die Haltestelle Blankenburg (R. E.-D. Berlin) auch für den Frachtstückgutverkehr.
3. Am 15. Dezember d. J. die Haltestelle Selters (Oberhessische Bahn) auch für den Güterverkehr; (Leichen, lebende Thiere und Fahrzeuge sind ausgeschlossen).
4. Am 16. Dezember d. J. der Zollinlandbahnhof Bremen auch für den Fahrzeugverkehr.
5. Auf 15. Januar 1894 der Haltepunkt Schlierbach (Els. Lothr. Bahn) auch für den Gepäc- und Expreßgutverkehr.
6. Die Haltestelle Mücke (Oberhessische Eisenbahn) auch für den Fahrzeugverkehr.
7. Die Haltestelle Terfens (Oesterr. Südbahn) auch für den Güterverkehr. Dieselbe erhält gleichzeitig die nähere Bezeichnung Terfens-Weer.

### IV. Aenderung von Stationsnamen:

Es haben erhalten:

1. Die Haltestelle Stolpe an der Strecke Berlin-Dranienburg (R. E.-D. Berlin) die Bezeichnung Stolpe bei Hermisdorf.
2. Die Haltestelle Neuhausen an der Strecke Berlin-Görlitz (R. E.-D. Berlin) die Bezeichnung Neuhausen bei Cottbus.
3. Die Station Jehnitz an der Strecke Berlin-Sommerfeld (R. E.-D. Berlin) die Bezeichnung Jehnitz (Laußitz).
4. Die Station Lichtenau an der Strecke Görlitz-Lauban (R. E.-D. Berlin) die Bezeichnung Lichtenau in Schlesien.

### V. Berichtigung.

In Verfügung Nr. 112954 B. vom 15d. Jahr (Verordnungsblatt Seite 220) ist unter II, 1 der Name „Hämmerm“ abzuändern in „Hämmer“.

Im Koch'schen Stationsverzeichnis ist hievon Vor-  
merkung zu machen.

### Aufgefundenes Geld.

Es wurde aufgefunden:

- am 22. Dezember im Bereiche des Bahnhofes in Bruchsal ein Päckchen mit 3 M.;
- am 24. Dezember im Bereiche des Bahnhofes in Reichenberg der Betrag von 3 M.

### Personalnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 29. November l. J. gnädigt bewogen gefunden, dem Bahnwärter Benedikt Föhle auf Wartstation 18 der Wiesenthalbahn die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Ernannt:

zum Bahnexpeditor I. Klasse:

Stationsassistent Friedrich Raß in Kork;

zum Güterexpeditor:

Expeditionsassistent Franz Krumm in Mannheim;

zu Stationsassistenten:

Expeditionsassistent Josef Stöckinger,

Expeditionsassistent Eduard Probst.

zu Expeditionsassistenten:

Eisenbahnassistent Theodor Karst,

Eisenbahnassistent Eduard Ostertag,

Eisenbahnassistent Hubert Kuhn,

Eisenbahnassistent Jakob Jung;

zu Lokomotivführern:

die Lokomotivheizer (Reserveführer)

Ludwig Hauser,

Karl Menstell,

Friedrich Baumann,

Simon Zobel.

Vertragsmäßig aufgenommen:

Bahnmeister Friedrich Dietsche von Waldshut,

Bahnmeister Johann Ganter von Holzhausen,

Schaffner Franz Bahlinger von Ulm (Amt Bühl),

Weichenwärter Nikolaus Beck von Altdorf,

Weichenwärter Philipp Münch von Obrigheim,

Weichenwärter Max Hauser von Fautenbach.

Wilhelm Sachs von Baden wurde wieder als Expeditionsgehilfe aufgenommen.

Rudolf Kieser von Rastatt wurde wieder als Rechnungsgehilfe aufgenommen.

**Versetzt:**

Güterexpeditor Alois Krebs in Mengen unter Ernennung zum Assistenten der Centralverwaltung, zur Centralverwaltung,  
 Stationsassistent Josef Martin in Basel zur Versehung des Güterexpeditorendienstes nach Mengen,  
 Stationsassistent Heinrich Reber in Heidelberg zur Versehung des Bahnexpeditorendienstes nach Ottersweier,  
 Stationsassistent Adolf Graf in Heidelberg nach Freiburg,  
 Stationsassistent Max Scheid in Freiburg nach Heidelberg,  
 Stationsassistent Johann Stahl in Mannheim nach Heidelberg,  
 Stationsassistent Theodor Fuchslocher in Appenweier nach Offenburg,  
 Expeditionsassistent Anton Huber in Basel nach Appenweier,  
 Expeditionsassistent Hermann Sänger bei der Centralverwaltung nach Leopoldshohle,  
 Expeditionsassistent Adolf Heidegger in Pforzheim nach Rastatt,  
 Expeditionsassistent Friedrich Rehrbeck bei der Centralverwaltung nach Heidelberg,  
 Expeditionsassistent Gustav Lindenlaub in Singen nach Waldshut,  
 Expeditionsassistent Hermann Figlestahler in Triberg nach Rastatt,  
 Expeditionsassistent Gottfried Bogele in Sadingen nach Zell i. W.,  
 Expeditionsassistent Vinus Keller in Zell i. W. nach Sadingen,  
 Expeditionsassistent Josef Hather in Schiltach nach Billingen,  
 Expeditionsassistent Franz Haaf in Billingen nach Schiltach,  
 Expeditionsassistent Markus Schmitt in Lörrach nach Mannheim,  
 Expeditionsassistent Ernst Trautmann in Bühl nach Lörrach,

Hochbauassistent Philipp Wittmann in Stühlingen nach Singen,  
 Werkführer Heinrich Schmieg in Heidelberg nach Karlsruhe,  
 Bahnmeister Joh. Georg Brunner in Erzingen nach Thiengen,  
 Bahnmeister Martin Groß in Schaffhausen nach Erzingen,  
 Bahnmeister Karl Greulich in Waghauel nach Mannheim,  
 Bahnmeister Michael Horau in Neckarelz nach Heidelberg,  
 Bahnmeister Franz Jos. Kanizer in Triberg nach Heidelberg-Karlsthor,  
 Bahnmeister Clemens Eible in Schoppsheim nach Heidelberg,  
 Bahnexpeditor II. Klasse Friedrich Merz in Ottersweier nach Kleinlaufenburg,  
 Lokomotivführer Josef Breu in Waldshut nach Konstanz,  
 Zugmeister Friedrich Krieger in Mannheim nach Heidelberg,  
 Berschreiber Hermann Ortlieb in Heidelberg zur Centralverwaltung,  
 Bahnwärter und Billetausgeber Benedikt Andres in Sentenhardt nach Grüningen,  
 Bahnwärter und Billetausgeber Pantaleon Schwarz in Grüningen nach Sentenhardt.

**In Ruhestand versetzt:**

Steuermann Franz Schrott,  
 Bahnwärter Benedikt Fohle unter Anerkennung seiner langjährigen treu geleisteten Dienste.

**Entlassen:**

Weichenwärter Josef Schalk.

**Gestorben:**

Bahnwärter Ferdinand Wick am 15. Dezember l. J.,  
 Expeditionsassistent Johann Georg Blaech am 21. Dezember l. J.,  
 Weichenwärter Josef Kalkbrenner am 25. Dezember l. J.,  
 Bahnwärter Karl Hirtle am 27. Dezember l. J.